

Straffälligenhilfe-Netzwerk **im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.**

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Protokoll der 13. Mitgliederversammlung **„Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“**

Am Donnerstag, 30.11.23, ab 18:30 Uhr bis 19:40 Uhr
Mehrgenerationenhaus der Freiwilligenagentur Sonnenzeit, Neustadt 25, 91522 Ansbach

Anlage: 1 Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung d. Mitgliederversammlung durch den 2. Vorsitzenden

Der 2.Vorsitzende stellt fest, dass entsprechend der Satzung frist- und formgerecht eingeladen wurde.

Der 2. Vorsitzende stellt fest, dass derzeit 8 Mitglieder in der Teilnehmerliste eingetragen sind, damit an der Mitgliederversammlung teilnehmen und fragt ausdrücklich, ob sich alle Mitglieder und Gäste ordnungsgemäß eingetragen haben.

Die Tagesordnung ist allen zugegangen.

Der 2.Vorsitzende fragt, ob die Tagesordnung so festgestellt werden kann, oder ob noch Ergänzungswünsche vorliegen.

Gegen die Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch.

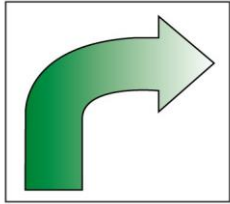
TOP 2 Gedenken an den verstorbenen 1. Vorsitzenden Dr. Gerhard Karl

Alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste erheben sich von den Plätzen. Seit Gründung der Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. am 13.07.2011 war Landgerichtspräsident Dr. Gerhard Karl unser 1. Vorsitzender. Die Gründung unseres Vereins war ganz maßgeblich seiner Initiative und seinem Engagement zu verdanken. Sein Herzensprojekt war stets die zuverlässige Durchführung von Antigewaltkursen für junge Menschen. Wir danken Dr. Gerhard Karl für sein verdienstvolles und vorbildliches Wirken und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Der Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. gedenkt bei einem Gebet, vorgetragen von Pfarrer i.R Herrn Norbert Küfeldt dem 1. Vorsitzenden Dr. Gerhard Karl.

TOP 3 Vorlage Jahresbericht 2022 incl. Jahreswirtschaftsbericht 2022

Der 2. Vorsitzende trägt satzungsgemäß den Jahresbericht 2022 vor, der per E-Mail zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung an alle Mitglieder versendet wurde

Anlage: Präsentationen (Jahresbericht und Jahreswirtschaftsbericht):



Straffälligenhilfe-Netzwerk **im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.**

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Am 13.7.11 wurde in Ansbach der Verein – **Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.** – gegründet.

Unser Verein **Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.** fördert nun seit **12 Jahren** die Lebenssituationen und die sozialen Kompetenzen von Straffälligen, Straftentlassenen, sozial Gefährdeten und deren Angehörigen. Dabei bilden die **Förderung der Fürsorge für Strafgefangene und ehemalige Strafgefangene** und die **Förderung der Kriminalprävention** die beiden Schwerpunkte unserer Arbeit. **Wir bieten nun seit 12 Jahren dort Hilfen an, wo gesetzliche Pflichtleistungen nicht greifen.**

Die Mitgliederversammlungen fanden seit Gründung des Vereins jährlich statt. Nur aufgrund der anhaltenden Pandemie fand 2021 keine Mitgliederversammlung statt. **Die Kassenprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021 erfolgte am 12.10.22.**

Der Verein ist weiterhin **bis 2024** berechtigt für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Runde Tische im Rahmen des Übergangsmanagements fanden unter Teilnahme der Straffälligenhilfe 2022 überwiegend online aber in Ausnahmefällen auch in Präsenz statt.

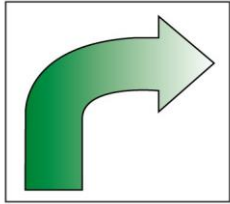
Ein **großes und herzliches Dankeschön** gilt den öffentlichen Jugend- und Sozialhilfeträgern und dem Wohlfahrtsverband Diakonie, den Amtsgerichten, dem Landgericht Ansbach und der Staatsanwaltschaft Ansbach, sowie den weiteren Zuschuss- und Geldgebern, Spendern und Unterstützern. Ohne die großartige fachliche, persönliche und finanzielle Unterstützung von mit uns verbundenen Menschen und Institutionen könnten wir nicht so vielfältige, so fachlich gute und so erfolgreiche Hilfen und Projekte anbieten.

Nur mit ihrer Unterstützung, mit einer guten Netzwerkarbeit, dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ehrenamtlichen und einer soliden finanziellen Basis können wir die Aufgaben der freien Straffälligen- Jugend- Sozial- und Obdachlosenhilfe auch weiterhin professionell umsetzen.

Der Personalstand des Vereins zum 31.12.22:

47 Mitglieder (22 weibliche, 25 männliche, Durchschnittsalter: 51,9 Jahre).

4 ehrenamtliche Mitarbeiter, 6 haupt – und 2 nebenamtliche (Übungsleiter) Mitarbeiter zum 31.12.22:



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Jetzt noch ein paar Eckpunkte aus dem **Geschäftsbericht des Vereins 2022:**

1. **ANTIGEWALTTRAINING (AGT)**

Ziel des AGT ist es, die Hemmschwelle, Gewalt anzuwenden zu erhöhen, und die Häufigkeit und Intensität der Gewalt soll reduziert werden. Die Ausrichtung ist deliktbezogen und beinhaltet Elemente des sozialen Trainings. Es soll eine nachhaltige Verhaltensänderung erreicht werden, weshalb der Kurs ca. 12 Wochen andauert. **Von 21.06.22 bis 20.10.22 dauerte der 1. AGT im Jahr 2022 mit 13 gemeldeten Teilnehmern.** Am **05.12.22 startete** aufgrund der großen Nachfrage der 2. AGT im Jahr 2022 mit **15 gemeldeten Teilnehmern.** Geleitet und durchgeführt wurden beide AGT's von Herrn Acemovic und Frau Putz

2. **SogA -Sozialpädagogische Hilfen und Beratung bei Ableistung gemeinnütziger Arbeit in Diversionsverfahren**

Seit 2011 wird im Landkreis Ansbach die **kriminalpräventiv** orientierte **sozialpädagogische Hilfe und Beratung von straffälligen Jugendlichen, deren Eltern und straffälligen Heranwachsenden bei Ableistung gemeinnütziger Arbeiten in Diversionsverfahren** (SogA) angeboten. **Der Fokus der Arbeit richtet sich auf erzieherische Beratungsgespräche** meist bei sogenannten Ersttätern. 2022 wurden insgesamt **136 Fälle aus dem Landkreis Ansbach** an uns vermittelt. Der Anteil von jungen Menschen mit Migrationshintergrund ist weiterhin hoch.

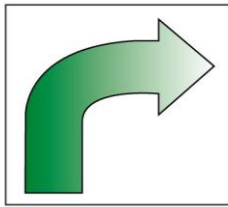
3. **Übergangsmanagement**

Übergangsmanagement bedeutet, dass gemäß dem Bayerischen Strafvollzugsgesetz Gefangene in den Justizvollzugsanstalten befähigt werden sollen zukünftig ein Leben ohne Straftaten zu führen. Darauf sind sie angemessen **vor** einer Entlassung vorzubereiten und **nach** einer Entlassung werden sie weiterhin unterstützt. **Die Maßnahmen des Übergangsmanagements** im Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. teilen sich auf in

Resozialisierende Maßnahme NEUSTART mit aufsuchender Sozialarbeit und Sozialcoaching in Justizvollzugsanstalten, Besuchsdienste, Ausflüge und Ausgänge begleiten u.a.

offene Anlaufstelle Zentralstelle für Strafentlassene nach der Haftentlassung und Vorbereitung der Haftentlassung mit Besuchen in der JVA

ambulant betreutes Wohnen in unseren Übergangswohnungen nach



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Haftentlassung und in eigenen Wohnungen (incl. Vorbereitung noch in der JVA) incl. Unterstützung bei psychisch belasteten Straftentlassenen in prekären Lebens- u. Wohnsituationen durch **Eingliederungshilfe/persönliches Budget**

Folgende 75 Fälle sind im **Bereich Übergangsmanagement** aus ganz Bayern bei uns **2022** differenziert nach den Arbeitsbereichen eingegangen:

Neustart	Zentralstelle	Ambulant betr. Wohnen (und Eingliederungshilfe)
19	38	18

Seit November 2016 wurde durch den Bezirk Mittelfranken bestätigt, dass der Verein Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. die fachlichen Voraussetzungen für die Erbringung von Leistungen hat, die mit **dem persönlichen Budget** im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe z.B. von Klienten eingekauft werden können. **10 Fälle haben sich 2022** (Fortführungen und Neufälle) ergeben.

4. Ambulante Hilfen:

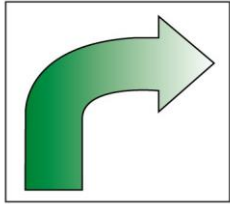
Unsere ambulanten Hilfen sind: Betreuungsweisungen, Erziehungsbeistandschaften, Hilfe für junge Volljährige, ambulante Eingliederungshilfen und mobile ambulante Hilfen in betreuten Wohnformen für junge Menschen, Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte. Ziel ambulanter Jugendhilfen und Einzelfallhilfen ist es junge Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen zu helfen. Es gingen bis 2022 **sechs Fälle** ein.

5. Täter-Opfer-Ausgleich (TOA):

Bei einem Täter-Opfer-Ausgleich (**TOA**) treffen Täter und Geschädigter freiwillig zusammen um den sozialen Frieden wiederherzustellen, der durch eine Straftat gestört wurde. Im Mittelpunkt eines Täter-Opfer-Ausgleichs stehen die **Interessen des Opfers** und die **aktive Beteiligung des Täters**, den Schaden wieder gut zu machen. 2022 gingen 5 Fälle ein

6. Projekte:

Mit dem **Projekt „ES LÄUFT“** sollen **schwer erreichbare junge Menschen**, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, "abgeholt" und in das Sozialsystem gem.



Straffälligenhilfe-Netzwerk **im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.**

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

§ 16h SGB II integriert werden, um ihnen weitere Unterstützungsleistungen anbieten zu können. **2022 wurden 6 junge schwer erreichbare Menschen beraten und betreut.**

Mit dem **Projekt „FREIRAUM“** unterstützen wir straffällige und/oder obdachlose Frauen. Die **Sicherung und Beschaffung von Wohnraum ist dabei die Schwerpunktaufgabe des Projektes FREIRAUM.** Um für ein stabilisierendes soziales Umfeld für die Frauen zu sorgen und um ihre Integration z.B. in den Arbeitsmarkt zu fördern, stellen wir **drei Wohneinheiten in Ansbach neu ausschließlich haftentlassenen, straffälligen, sozial gefährdeten und obdachlosen Frauen als Übergang** im Rahmen des ambulant betreuten Wohnens zur Verfügung. Das Projekt begann am 01.10.21. Die drei Wohneinheiten waren sofort ausgebucht. 2022 wurden von uns 9 Frauen betreut und begleitet.

Wirtschaftsbericht zum Wirtschaftsjahr 2022:

Der **wirtschaftliche Jahresabschlussbericht**, konnte in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Dieser Jahreswirtschaftsbericht Einnahmen/Ausgaben 2022 ging dem 1. Vorsitzenden am 19.01.23 zu, wurde von der Steuerberatung im Zeitraum von 14.02.23 bis 24.03.23 geprüft und anschließend mit der Steuerberatung am 06.04.23 besprochen (Abschlussbesprechung persönlich am 06.04.23) von den Kassen- und Wirtschaftsprüfern am 09.10.23 geprüft, dem Vorstand am 22.06.23 und 30.11.23 sowie am heutigen 30.11.23 der Mitgliederversammlung zur Kenntnisnahme und Entlastung vorgelegt.

Es wird festgestellt, dass damit allen Mitgliedern dieser Jahresbericht 2022 detailliert vorgetragen und damit vorlegt wurde und zusätzlich zur Vorbereitung der heutigen Mitgliederversammlung ein Jahresbericht vorab als Entwurf zugesendet wurde.

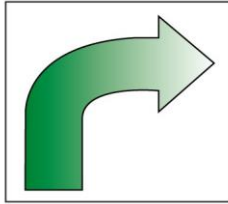
TOP 4 Kassen- und Wirtschaftsprüfbericht zum Wirtschaftsjahr 2022

Am 09.10.23 wurde durch die Kassenprüfer des Vereins, Herrn Schönweiß und Herrn Spachmüller die Geschäfts- und Wirtschaftsführung des Wirtschaftsjahres 2022 des Vereins geprüft. Der Kassenprüfbericht liegt unterschrieben vor.

Der 2. Vorsitzende bittet die beiden Kassenprüfer um den Prüfbericht:

Die Prüfer berichten über die Ergebnisse der Prüfung gem. § 6/X der Satzung:

„Der schriftliche Kassenbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Kasse und Kassenbuch sowie das Journal des Vereins, Verwendungsnachweise, Quittungen und ggf.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Ausschreibungen wurden geprüft. Dabei wurden auch und insbesondere die weiteren Unterlagen und Ordner sowie die vorgelegten Belege eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen.

Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein; Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereins-Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen.

Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt. Die regelmäßigen Quartalsprüfungen wurden durchgeführt und dokumentiert. Es wurde die zweckentsprechende, wirtschaftliche und sparsame Verwendung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2022 unter Einbeziehung der Buchführung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Bestimmungen der Satzung sind in der tatsächlichen Geschäftsführung eingehalten worden. Eine sparsame und umsichtige Wirtschaftsführung und geordnete Buchführung kann bescheinigt werden. Zum 31.12.2022 war die Vermögenslage des Vereins geordnet und seine Liquidität ausreichend.

Die Übereinstimmung der Jahresrechnung mit den aus den ordnungsgemäß geführten Büchern richtig entwickelten Zahlen wird aufgrund unserer Prüfung bestätigt.“

Der Kassenprüfer Herr Schönweiß stellt abschließend Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

TOP 5 Aussprache zu TOP 2 und TOP 3

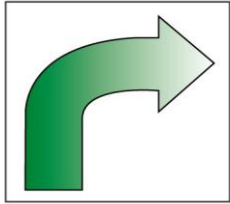
Fragen zu Jahresbericht oder Kassenprüfbericht wurden nicht gestellt

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Damit ist das Wirtschaftsjahr 2022 endgültig geprüft und abgeschlossen und es konnte, nachdem keine weiteren Fragen mehr offen waren, über den Antrag auf Entlastung des Vorstandes abgestimmt werden. Es wurde gefragt, ob es einen Antrag auf geheime Abstimmung gibt. Das war nicht der Fall, damit darf offen abgestimmt werden

Für die Entlastung des Vorstandes nach Vorlage des Jahresberichtes 2022 und des Kassenprüfberichtes stimmen: 8

Gegen die Entlastung des Vorstandes nach Vorlage des Jahresberichtes 2022 und des Kassenprüfberichtes stimmen: 0



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Enthaltung: 0

Damit hat die Mitgliederversammlung den Vorstand nach Vorlage der Berichte für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

TOP 7 Tätigkeitsbericht 2023 des Vorstandes (Stand 30.11.23)

Am 13.7.11 wurde in Ansbach der Verein – **Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.** – gegründet. **Am 24.11.22 fand die 12. Mitgliederversammlung statt. Die Kassenprüfung für das Wirtschaftsjahr 2022 erfolgte am 09.10.23.**

Mit **Freistellungsbescheid vom 23.1.19** ist der Verein für die **nächsten 5 Jahre** also **bis 23.1.2024** nach § 5 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne des § 51 AO dient. **Wir sind damit weiterhin bis 2024 berechtigt für Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen.** Auch die Mitgliedsbeiträge sind entsprechend zu behandeln. Die Körperschaftssteuererklärungen müssen alle 3 Jahre abgegeben werden.

Die **Betriebsprüfung** durch die **deutsche Rentenversicherung** hat für den Prüfzeitraum 01.01.19 - 31.12.22 stattgefunden (ab 08.05.23). Es gab keinerlei Beanstandungen. Ein entsprechender Bescheid zur Betriebsprüfung und zur Künstlersozialkasse wurde zugesendet.

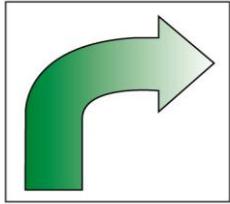
Von **Januar bis März 2023** wurden der **Tätigkeitsbericht 2022** und der **Geschäftsbericht 2022** des Vereins incl. des **Wirtschaftsberichtes für das vollständige Wirtschaftsjahr 2022** erstellt.

Es wurden im Laufe des Jahres für **alle Übungsleiter- oder Honorarkräfte** die aktuellen Verträge erstellt oder Dienstverträge abgeschlossen und unsere Versicherungen angepasst.

Runde Tische im Rahmen des Übergangsmanagements fanden unter Teilnahme der Straffälligenhilfe 2023 statt.

Die **Vorstandssitzung** 2023 des Gesamtvorstandes fand am 22.06.23 und 30.11.23 statt. Weitere **Netzwerktreffen** 2023 fanden statt, z.B. beim AK Wohnungslosenhilfe nahm die Straffälligenhilfe am 12.01.23 teil. In Feuchtwangen wurde ein Sozialatlas neu entwickelt. Hier beteiligte sich die Straffälligenhilfe auch weiterhin bei mehreren Treffen. Es fanden **Dienstbesprechungen und Teamgespräche regelmäßig alle 2 Monate** statt. Wir nahmen weiterhin an einigen Onlinearbeitstreffen teil (z.B. Fachverband für Wohnungslosigkeit und Straffälligenhilfe des Diakonischen Werkes Bayern e.V (FEWS) oder der LAG – TOA in Nürnberg) teil.

Der Stand der Beschäftigten, Übungsleiter und Honorarmitarbeiter ist:



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

- 6 hauptamtliche Beschäftigte in Voll-oder Teilzeit oder geringfügig
- 3 Übungsleiter
- 5 aktive Ehrenamtliche

Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins (30.11.23):

46 Mitglieder (23 weibliche, 23 männliche, Durchschnittsalter: 53,1 Jahre).

Der Mitgliedsbeitrag für 2023 wurde von allen Mitgliedern fristgerecht im ersten Quartal 2023 eingezogen oder überwiesen. Vielen Dank dafür.

Am 29/30.07.23 verstarb überraschend unser 1. Vorsitzender. Unser 2. Vorsitzender nahm an der Beerdigung teil. Vom Verein wurde ein Trauergesteck am Grab niedergelegt.

Die Mitgliederversammlung nahm den **Tätigkeitsbericht 2023 (Stand 30.11.23)** zur Kenntnis

TOP 8 Geschäftsbericht 2023 der Geschäftsführung (Stand 30.11.23):

SogA: Diese Fachleistung wurde von unseren Fachkräften regelmäßig in einem Stundenumfang von 4-6 Stunden wöchentlich wahrgenommen. Folgende Fallzahlen sind bis zur Vorstandssitzung eingegangen: 175 Fälle

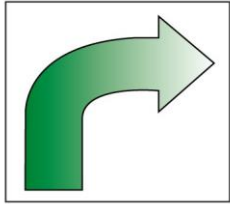
TOA: Im Jahr 2023 sind bisher 3 neue TOA-Fälle eingegangen. Für die LAG TOA Bayern und dessen Jahresbericht wurde unsere Statistik 2022 erstellt und an den LAG gesendet und dem Ministerium übergeben.

Übergangsmanagement: Es sind bereits 78 Neuzugänge 2023 eingegangen. Die Wohnsituation bei und mit Straftentlassenen bleibt problematisch. Unsere Wohnungen mit insgesamt 10 Wohneinheiten in Ansbach sind gut ausgelastet. Eine bestehende 2er WG und das Einzelapartment wurden im Rahmen des Konzeptes FREIRAUM umgewidmet als reines Angebot an Frauen ohne Obdach.

Antigewaltkurse: Beim **AGT 6** (05.12.22 bis 11.05.23) wurden 15 Teilnehmer gemeldet. 1 Teilnehmer war aufgrund seiner psychischen Verfassung nicht in der Lage am Kurs teilzunehmen. 1 Teilnehmer konnte aufgrund seiner beruflichen Situation nicht teilnehmen und hat nun die Auflage erhalten am AGT 7 im Herbst/Winter 2023 teilzunehmen. 1 Teilnehmer erschien von Anfang an nicht und wurde vor Beginn des Gruppenkontextes ausgeschlossen. Daher begann der AGT 6 mit 12 Teilnehmern. 11 Teilnehmer haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen. 1 Teilnehmer hat den Kurs nicht bestanden. Der AGT 6 wurde am 11.05.2023 beendet. Die Teilnahmenachweise wurden an die beteiligten Kooperationspartner versendet. Am 14.12.2023 beginnt der **AGT 7** mit aktuell 11 Teilnehmern.

Einzelfallhilfen: Bei den Betreuungsweisungen/Erziehungsbeistandschaften u.a. sind 2023 bisher 17 Neueingänge aus Stadt –und Landkreis Ansbach zu verzeichnen. Im Bereich persönlichen Budget unterstützen wir 13 Personen.

In den Projekten ES LÄUFT wurden 9 schwer erreichbare junge Menschen unterstützt, und FREIRAUM wurden 6 Frauen unterstützt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk **im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.**

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Karsten Wagner
2. Vorsitzender
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Elke Homm-Vogel
Norbert Küfeldt
Sylvia Bogenreuther

Die Mitgliederversammlung nahm den **Geschäftsbericht 2023 (Stand 30.11.23)** zur Kenntnis

TOP 9 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans für 2024

In der Vorstandssitzung vom 30.11.23 wurde der Haushaltsplan 2024 von der Vorstandschaft zustimmend (einstimmig) zur Kenntnis genommen (siehe Anlage). Der Haushaltsplan 2024 wird durch den 3. Vorsitzenden erläutert. Der **höhere Haushaltsansatz** im Vergleich zum Vorjahr beruht darauf, dass 2024 voraussichtlich alle vom Vorstand genehmigten Stellen besetzt sein werden und ggf. eine weitere Teilzeitstelle geschaffen wird. Es gibt keine Fragen dazu.

Beschluss: Der Haushaltsplan 2024 wurde von den Mitgliedern in der Mitgliederversammlung genehmigt (8 Ja Stimmen)

TOP 10 Neuwahl einer/s 1. Vorsitzenden

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Der 1. Vorsitzende ist überraschend während der Amtszeit verstorben.

Gem. § 7/VIII der Satzung des Vereins gilt: *„Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtszeit aus, oder ist es auf längere Zeit verhindert, beruft der Vorstand ein Ersatzmitglied in dieses Amt. Diese Berufung bedarf der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.“*

Der Vorstand hat mit Sitzung am 30.11.23 Frau Gabriele Hofmeier einstimmig in dieses Amt berufen. Es wird nun die Mitgliederversammlung gebeten, diese Berufung zur 1. Vorsitzenden des Vereins Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. zu bestätigen.

Herr Wagner stellt Frau Hofmeier den Mitgliedern vor. Frau Gabriele Hofmeier stellt sich den Mitgliedern vor.

Die Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig die Berufung von Frau Gaby Hofmeier zur 1. Vorsitzenden des Vereins Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Alle anwesenden Mitglieder gratulieren der neuen 1. Vorsitzenden.

TOP 11 Aussprache und Sonstiges

Da auf Nachfrage durch des 2. Vorsitzenden keine weiteren Punkte mehr zu behandeln sind, wird die Mitgliederversammlung beendet.

Ansbach, 30.11.23

Karsten Wagner
Versammlungsleiter, Zweiter Vorsitzender

Peter Pfister
Protokollführer